



KATHOLISCHE
AKADEMIE in BAYERN



Deutsches Museum

CO₂ – Klimakiller oder Rohstoff der Zukunft?

Wege zu einer
klimazentrierten Bioökonomie

München
Mittwoch, 27. November 2019
19.00 Uhr
Deutsches Museum, Ehrensaal
Museumsinsel 1

Naturwissenschaften | Medizin | Technik

Gestaltung: TreitnerDesign GbR, München

■ Veranstaltungsort

Ehrensaal des Deutschen Museums
Museumsinsel 1, München

Telefon: 089 / 21 79 - 1
Telefax: 089 / 21 79 - 3 24

www.deutsches-museum.de

■ Anmeldung

Wir bitten um schriftliche Anmeldung auf anhängender Karte bzw. per Fax oder Internet.

Anmeldeschluss: Dienstag, 26. November 2019

Die Anmeldung ist verbindlich und gilt als angenommen, wenn unsererseits keine Absage erteilt wird.

Die Eintrittskarten zum Preis von € 3,- sind an der Abendkasse erhältlich.

■ Aus den Publikationen der Akademie

Reihe „Romano Guardini Werke“:

G 22 Gläubiges Dasein. Drei Meditationen /
Die Annahme seiner selbst € 17,50

G 28 Stationen und Rückblicke / Berichte
über mein Leben € 24,50

G 37 Predigten zum Kirchenjahr € 27,80

■ Mandlstr. 23 · 80802 München
U3/U6 Münchner Freiheit
Tel.: 089 / 38 10 20 · Fax: 089 / 38 10 21 03
info@kath-akademie-bayern.de



KATHOLISCHE
AKADEMIE in
BAYERN

Bitte mit
€ 0,60
freimachen

Möglichkeit zur Buchbestellung

Reihe „Romano Guardini Werke“:

Gläubiges Dasein. Drei Meditationen / Die Annahme seiner selbst
G 22 € 17,50

Stationen und Rückblicke / Berichte über mein Leben
G 28 € 24,50

Predigten zum Kirchenjahr
G 37 € 27,80

Alle unsere Publikationen finden Sie auf der Homepage
www.kath-akademie-bayern.de

Katholische Akademie in Bayern
Postfach 40 10 08
80710 München
DEUTSCHLAND

Der Klimawandel ist die größte globale Herausforderung für Wissenschaft, Technik und Gesellschaft. Wie im Weltklimareport dokumentiert, kann die Begrenzung der Erderwärmung auf 1,5° Celsius nur gelingen, wenn etablierte, petrochemische Industrieprozesse durch energieeffiziente, erneuerbare Alternativen auf Basis einer stofflichen CO₂-Nutzung ersetzt werden.

Die Synthetische Biotechnologie ermöglicht die Fixierung und wertschöpfende Umwandlung von atmosphärischem und industriellem CO₂ in nachhaltige chemische Grundstoffe und Materialien. Wichtige technologische Grundlagen dafür werden im weltweit einzigartigen Algentechnikum der TU München geschaffen. Algen verwandeln dabei Kohlendioxid aus der Atmosphäre, aus Kraftwerken oder Abgasen der Stahlindustrie in Algenöl, das durch maßgeschneiderte Biokatalysatoren in verschiedene Wertstoffe umgewandelt werden kann.

Der erste Teil des Vortrags befasst sich mit unterschiedlichen biotechnologischen Konversionspfaden in biogene Flugkraftstoffe, nachhaltige Hochleistungsschmierstoffe und Karbonfasern. Weiterführend wird die Produktion von nachhaltigen, bioabbaubaren Kunststoffen und Insektiziden mit Anwendungsgebieten speziell in der Landwirtschaft und für den Mobilitätssektor ganz allgemein beschrieben.

Die hier angesprochenen Technologien und Produkte ermöglichen es, dem Klimawandel entgegenzuwirken, und forcieren die Etablierung einer abfallfreien, zyklischen Bioökonomie.

Reihe „Wissenschaft für jedermann“ im Deutschen Museum

Mittwoch, 27. November 2019

19.00 Uhr

Einführung

Prof. Dr. Markus Vogt,
Professor für Christliche Sozialethik
an der Ludwig-Maximilians-Universität München

19.10 Uhr

Prof. Dr. Thomas Brück,
Professor am Werner Siemens-Lehrstuhl für
Synthetische Biotechnologie, Department
Chemie, der TU München

CO₂ – Klimakiller oder Rohstoff der Zukunft?

Wege zu einer klimazentrierten Bioökonomie

20.00 Uhr

Diskussion

21.00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Moderation: Prof. Dr. Markus Vogt

Organisation: Michael Zachmeier

Anmeldung zur Abendveranstaltung

CO₂ – Klimakiller oder Rohstoff der Zukunft?

Wege zu einer klimazentrierten Bioökonomie

am Mittwoch, 27. November 2019, 19.00 Uhr,
im Deutschen Museum in München

Bitte in BLOCKSCHRIFT ausfüllen.

Name(n)

Anschrift

Telefon

E-mail